

# Gemeindeblatt

## Gottenheim

Amtsblatt der Gemeinde Gottenheim

43. Jahrgang

Freitag, 19. April 2013

Ausgabe 16

[www.gottenheim.de](http://www.gottenheim.de)

Weinbaugemeinde am Tuniberg seit 1086 n. Chr.

### Herzlichen Glückwunsch zur Kommunion

Am kommenden Sonntag, 21. April 2013, feiern 19 Kinder das Fest der Erstkommunion, den sogenannten „Weißen Sonntag“. Erstmals zum Empfang der Eucharistie geladen sind:

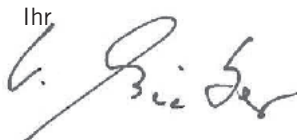
Felix Boch, Manuel Braunwarth, Sarah Dankert, Jonas Fischer, Marvin Fischer, Lena Hagios, Celine Heitzler, Marie Isele, Niklas Kanzinger, Raphael Klein, Joschua Klingenberg, Philipp Kohler, Felix Kottkamp, Isabelle Reule, Mala Rothacker, Milan Rothacker, Alina Schneider, Nele Thoma, Eileen Wissner

In den vergangenen Wochen und Monaten haben sich die Mädchen und Jungen gemeinsam mit ihren Eltern und den Mitarbeiterinnen der katholischen Kirchengemeinde und Pfarrer Markus Ramminger intensiv auf diesen Tag vorbereitet.

Ein besonderer Dank gilt den Gruppenleiterinnen Alexandra Dankert, Petra Braunwarth, Sonja Fischer, Sabine Isele und Sandra Reule sowie der Gemeindeforentin Cornelia Reisch und der Gemeindeassistentin Nicole Mönig.

Im Namen des Gemeinderates, der Gemeindeverwaltung und persönlich wünsche ich den Kindern, ihren Eltern, Paten und Familien einen unvergesslichen Tag.

Ihr



Volker Kieber

### Herzliche Glückwünsche zur Konfirmation

Die Konfirmandinnen und Konfirmanden

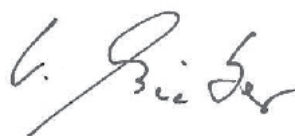
Moritz Heilig, Juliane Kanzinger, Tim Rein, Lina Schulz, Marvin Streicher, Timo Streicher, Dominik Präg und Robin Lorenz

werden am Sonntag ihren Glauben öffentlich bekräftigen und damit in das kirchliche Erwachsenenleben eintreten.

Ein besonderer Dank gilt Herrn Pfarrer Schulze sowie dem Lehrvikar Christoph Brandt und der Jugendmitarbeiterin Stefanie Keller, die die Jugendlichen durch die Konfirmandenzeit geführt haben.

Persönlich und im Namen aller Bürgerinnen und Bürger, des Gemeinderates und der Gemeindeverwaltung gratuliere ich den Konfirmandinnen und Konfirmanden, ihren Eltern, Paten und Familien ganz herzlich.

Ihr



Volker Kieber  
Bürgermeister

### Geänderter Redaktionsschluss wegen 1. Mai-Feiertag

Für das Gemeindeblatt, **Ausgabe 18. Kalenderwoche** wird der Redaktionsschluss vorverlegt auf Freitag, 26.04.2013. Erscheinungstag dieser Ausgabe ist Freitag, 03.05.2013. Wir weisen nochmals ausdrücklich darauf hin, dass später eingehende Texte leider nicht mehr berücksichtigt werden können. Wir bitten um Beachtung.





## Eine Ganztagesbetreuung in der Gemeinde auf den Weg bringen

### Bildung und Betreuung beschäftigen den Gemeinderat

„Es ist endlich soweit“, Bürgermeister Volker Kieber sprach am Montag, 15. April, auf der Gemeinderatssitzung im Gemeindehaus St. Stephan aus, was viele dachten. Seit Juli 2012 ist Professor Dr. Reinhard Lohmiller mit der Ausarbeitung einer pädagogischen Konzeption beauftragt, die alle Akteure in der Gemeinde mit ins Boot nimmt. Am Montag stellte Lohmiller auf der Gemeinderatssitzung seine Leitlinien für eine „bildungsförderliche Gemeinde“ vor.

Das 100-Seiten-Werk sei bewusst kein fertiges Konzept, betonte der Wissenschaftler, der vom Gemeinderat im Juli 2012 den Auftrag bekommen hatte, die Themen Bildung und Betreuung von Kindern und Jugendlichen in der Gemeinde Gottenheim aufzuarbeiten und Richtlinien für eine vernetzte Betreuung der Kinder zu erarbeiten. In einer seiner nächsten Sitzungen wird der Gemeinderat über die weitere Vorgehensweise entscheiden. Dabei werden sich die Gemeinderäte an den Grundlagen, den Leitlinien und den konkreten Handlungsempfehlungen des Pädagogen, der als Professor für Ästhetik, Kultur und Kommunikation an der Evangelischen Hochschule in Freiburg lehrt, orientieren.

„Bildung und Betreuung“ sind in aller Munde und die Themen werden auch in Gottenheim auf breiter Basis diskutiert. Schließlich, betonte Bürgermeister Volker Kieber auf der Gemeinderatssitzung, seien gute Betreuungsmöglichkeiten für den Nachwuchs und attraktive Bildungsangebote ein wichtiger Standortvorteil im Wettbewerb um junge Familien. Bewusst hatte der Bürgermeister die Gemeinderatssitzung ins Gemeindehaus St. Stephan verlegt, da viele interessierte Bürgerinnen und Bürger erwartet wurden. Doch nur circa 20 Bürgerinnen und Bürger waren gekommen: Darunter Etelka Scheuble vom katholischen Kindergarten, das Team der Kernzeitbetreuung, Mitarbeiterinnen der Kleinkindbetreuung Schatzinsel sowie Elternvertreter und Vorstandsmitglieder des Fördervereins der Schule.

Seine „pädagogische Konzeption zur Zusammenarbeit der Akteure in der Gemeinde Gottenheim“ betonte Professor Lohmiller am Montagabend, sei eben kein „fertiges Konzept“: Vielmehr habe er die Grundlagen für Bildung und Betreuung in Gottenheim erhoben und - nach intensiven Gesprächen mit allen Akteuren - Leitlinien herausgearbeitet. Konkreter wird Lohmillers 100-Seiten-Werk, mit dem sich die Gemeinderäte nun befassen müssen, um über das weitere Vorgehen zu entscheiden, in formulierten Entwicklungsempfehlungen, bei denen ein Aspekt immer wieder im Mittelpunkt steht: Die engere Kooperation und die Vernetzung der Akteure in der Gemeinde. Ein wichtiges Leitmotiv, das Lohmiller einem Bildungskonzept für Gottenheim voran stellt, ist etwa „So viel wie möglich aus eigener Kracht“ - die Akteure in der Gemeinde sollen ihre eigenen Ressourcen nutzen und möglichst keine pädagogischen Leistungen „einkaufen“.

„Das Meer ist groß, die Inseln sind gut verteilt, aber es gibt nicht

genug gute Regeln, wie die Schiffe von Ort zu Ort fahren sollen“, wählte Lohmiller ein eingängiges Bild für die Bildungslandschaft in Gottenheim. Nur durch regelmäßige „Runde Tische“, durch den vertrauensvollen Transfer von Kompetenzen und Informationen und durch eine funktionierende Vernetzung könnten diese Regeln erarbeitet und stetig weiterentwickelt werden. Lohmiller stellte den Ist-Zustand in der Kleinkindbetreuung, im Kindergarten und in der Schule vor und zeigte Wünsche für eine weitere Entwicklung der Zusammenarbeit auf. Vereine und weitere Institutionen wie die Musikschule oder die Kirchen könnten das Angebot der Bildungseinrichtungen ergänzen und vervollständigen. Anhand einer Netzwerkkarte erläuterte Lohmiller die bestehenden Verbindungen der Akteure untereinander - von der Gemeindeverwaltung über Kindergarten und Schule bis zu Vereinen und Bürgergruppen. Ausgewertet hat Lohmiller auch die Bedarfsumfrage der Gemeinde zum Thema Kinderbetreuung und die demografischen Daten für Gottenheim.

Konkret gearbeitet hat Lohmiller bereits mit dem Verein Jugendclub. Im Jugendhaus will ein neues Team künftig wieder aktiv und regelmäßig Angebote machen. Auch die im April gestartete Hausaufgabenbetreuung des Kernzeitteams und die geplante Ferienbetreuung am Ende der Sommerferien sind erste konkrete Projekte. Über die Nachmittagsbetreuung im Kindergarten und in der Schule wird derzeit ebenfalls diskutiert. Im Kindergarten könnte nach derzeitigem Planungsstand schon nach den Sommerferien eine Nachmittagsgruppe starten, wie Bürgermeister Kieber erläuterte. Für die Grundschüler stehen eine Ganztagschule oder eine Hortlösung im Raum. Alle Angebote - die bestehenden und die geplanten - werden schließlich in das Betreuungskonzept münden, das der Gemeinderat noch in diesem Frühjahr beschließen wird.

Bürgermeister Volker Kieber danke Professor Lohmiller für seine intensive Arbeit, die weit über den Auftrag des Gemeinderates hinausgegangen sei. Lohmiller habe unendlich viele Gespräche geführt, in der Schule, im Kindergarten, mit Vereinen und Eltern. Die Gespräche seien nicht immer einfach gewesen, die Strukturen kompliziert, wusste Kieber zu berichten. „Das ist für mich bürgerschaftliches Engagement eines Gottenheimer Bürgers - dafür herzlichen Dank“, so der Bürgermeister nach Lohmillers Vortrag. Der Bürgermeister nahm die Ideen und Leitlinien Lohmillers auf - etwa die Einrichtung eines moderierten „Runden Tisches“ der Akteure und die Bildung eines Schulbeirates. Bei der Ausarbeitung der Beschlussvorlage für den Gemeinderat will sich der Bürgermeister eng an die Empfehlungen der Lohmiller-Konzeption halten. Der Bedarf für eine Ganztagesbetreuung in Gottenheim sei vorhanden, der Gemeinderat müsse nun die Voraussetzungen schaffen, damit vielleicht schon zum nächsten Schuljahr auch in der Grundschule ein Angebot möglich sei.



## AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

### Bekanntmachung über die Auflegung der Vorschlagsliste für Schöffinnen und Schöffen

Die Vorschlagsliste der Gemeinde Gottenheim zur Auswahl der Schöffinnen und Schöffen für die Geschäftsjahre 2014 bis 2018 liegt in der Zeit

**vom 22. April 2013 bis 30. April 2013 (je einschließlich)**

im Bürgermeisteramt Gottenheim, Hauptstr. 25, Sitzungssaal, Zimmer Nr. 9 während der allgemeinen Dienststunden öffentlich zu jedermanns Einsicht auf.

Gegen die Vorschlagsliste kann binnen einer Woche, gerechnet vom Ende der Auslegungsfrist, schriftlich oder zu Protokoll beim Bürgermeisteramt 79288 Gottenheim, Hauptstr. 25 mit der Begründung Einspruch erhoben werden, dass in die Vorschlagsliste Personen aufgenommen sind, die nicht aufgenommen werden durften, da sie nach § 32 des Gerichtsverfassungsgesetzes unfähig sind, das Amt einer Schöffin / eines Schöffen auszuüben oder aus persönlichen Gründen nach § 33 des Gerichtsverfassungsgesetzes oder aus beruflichen Gründen gemäß § 34 Gerichtsverfassungsgesetz nicht aufgenommen werden sollten.

Gottenheim, den 19. April 2013

Kieber  
Bürgermeister

### Öffentliche Bekanntmachung zur Änderung der Führung des Liegenschaftskatasters

Das Landratsamt Breisgau-Hochschwarzwald, Fachbereich Vermessung und Geoinformation, gibt die Änderung der Führung des Liegenschaftskatasters im Landkreis bekannt.

Die Führung des Liegenschaftskatasters ist unter anderem Aufgabe des amtlichen Vermessungswesens entsprechend § 1 des Vermessungsgesetzes von Baden-Württemberg in der Fassung vom 01. 07. 2004, zuletzt geändert am 30.11. 2010 (GBl.S.989).

Die Daten des Liegenschaftskatasters werden ab sofort im neu eingerichteten Amtlichen LiegenschaftskatasterInformationssystem (ALKIS) geführt.

Betroffen sind in

- der Stadt Vogtsburg die Gemarkungen

- Achkarren, Bickensohl, Bischoffingen, Burkheim, Oberbergen, Oberrotweil und Schelingen
- der Gemeinde Eichstetten die Gemarkung Eichstetten
- der Gemeinde Bötzingen die Gemarkung Bötzingen
- der Gemeinde Gottenheim die Gemarkung Gottenheim
- der Gemeinde March die Gemarkungen Buchheim, Holzhausen, Hugstetten und Neuershausen
- der Gemeinde Umkirch die Gemarkung Umkirch
- der Gemeinde Ihringen die Gemarkungen Ihringen und Wasenweiler in der Stadt Breisach die Gemarkungen Breisach, Gündlingen, Niederrimsingen und Oberrimsingen
- der Gemeinde Meringingen die Gemarkung Meringingen
- der Gemeinde Heuweiler die Gemarkung Heuweiler
- der Gemeinde Gundelfingen die Gemarkungen Gundelfingen und Wildtal
- der Gemeinde Glottertal die Gemarkungen Föhrental, Oberglottertal, Ohrensbach und Unterglottertal
- der Gemeinde Schallstadt die Gemarkungen Mengen, Schallstadt und Wolfweiler
- der Gemeinde Ebringen die Gemarkung Ebringen
- der Gemeinde Pfaffenweiler die Gemarkung Pfaffenweiler
- der Gemeinde Merzhausen die Gemarkung Merzhausen
- der Gemeinde Au die Gemarkung Au
- der Gemeinde Wittnau die Gemarkung Wittnau
- der Gemeinde Sölden die Gemarkung Sölden
- der Gemeinde Horben die Gemarkung Horben
- der Gemeinde Stegen die Gemarkungen Stegen, Eschbach und Wittental
- der Gemeinde Kirchzarten die Gemarkungen Kirchzarten, Burg und Zarten
- der Gemeinde Buchenbach die Gemarkungen Buchenbach, Falkensteig, Unteribental und Wagensteig
- der Gemeinde Oberried die Gemarkungen Oberried, St. Wilhelm, Hofgrund und Zastler.

**ALKIS** weist durch eine am Grundeigentum ausgerichtete Einteilung von Grund und Boden die Liegenschaften auf der Grundlage von Liegenschaftsvermessungen landesweit nach. Es dient insbesondere der Sicherung des Grundeigentums, dem Grundstücksverkehr, der Besteuerung sowie der Ordnung von Grund und Boden

und ist Grundlage für raumbezogene Informationssysteme. Mit der Einführung von **ALKIS** werden die digitalen Daten des Liegenschaftskatasters auf ein bundesweit einheitliches objektorientiertes und internationalen Normen entsprechendes Datenmodell umgestellt. **ALKIS** ersetzt die bisherigen Datenbestände der Automatisierten Liegenschaftskarte (ALK) mit den Punktdaten der Vermessungs- und Grenzpunkte sowie des Automatisierten Liegenschaftsbuchs (ALB).

Der Fachbereich Vermessung und Geoinformation ist zu weiteren Auskünften (Telefon: 0761 2187 9550) gerne bereit.

Während der nachstehenden Servicezeiten

Montag - Freitag 08 - 12 Uhr  
Montag bis Donnerstag 14 - 16 Uhr

können Sie sich gerne über die Inhalte der neuen Führung des Liegenschaftskatasters informieren.

Breisach, den 19. März 2013  
Landratsamt Breisgau-Hochschwarzwald  
Fachbereich Vermessung und Geoinformation,

gez. Merkel

### Maiswurzelbohrer – 2013 Fruchtfolgeauflage unbedingt einhalten!

Im Landkreis Breisgau-Hochschwarzwald wurden 2010 die ersten Maiswurzelbohrer gefangen. Am 20.12.2010 wurde vom LRA Breisgau-Hochschwarzwald eine Allgemeinverfügung über Maßnahmen zur Bekämpfung des Maiswurzelbohrers in den Gemeinden des Landkreises Breisgau-Hochschwarzwald und dem Stadtkreis Freiburg herausgegeben.

Auf den Gemarkungen der Städte und Gemeinden Au, Auggen, Bad Krozingen, Ballrechten-Dottingen, Bötzingen, Bollschweil (ausgenommen St. Ulrich), Breisach am Rhein, Buggingen, Ebringen, Ehrenkirchen, Eichstetten, Eschbach, Gottenheim, Gundelfingen (ausgenommen Wildtal), Hartheim, Heitersheim, Ihringen, March, Meringingen, Merzhausen, Müllheim (ausgenommen Niederweiler), Neuenburg, Pfaffenweiler, Schallstadt, Sölden, Staufen, Sulzburg (nur Laufen), Umkirch, Vogtsburg, Wittnau und Stadtkreis Freiburg (ausgenommen Ebnet und



Kappel) darf Mais in der Fruchtfolge bezogen auf drei Jahre zweimal auf einem Schlag bzw. Acker angebaut werden. Mit der Fruchtfolgeauflage möchte man erreichen, dass wenigstens alle drei Jahre den Maiswurzelbohrerlarven die Nahrungsgrundlage entzogen wird und damit eine Reduzierung der Maiswurzelbohrerpopulation unter die Bekämpfungsschwelle

erreicht wird.

**Die Fruchtfolgeauflage trat 2011 in Kraft. Das bedeutet, dass in diesem Jahr, wenn bereits 2011 und 2012 Mais auf einem Acker angebaut wurde, kein Mais auf dieser Fläche angebaut werden darf.**

**Im maisfreien Jahr muss die Fläche von Januar bis Dezember maisfrei sein. Bei Tausch-**

**flächen ist derjenige Landwirt für die Einhaltung der Fruchtfolgeauflage im Jahr 2013 verantwortlich, der diese Fläche(n) 2013 bewirtschaftet. Die Fruchtfolgeauflage gilt für alle Landwirte, egal ob sie Antragsteller (GA) sind oder nicht. Die Fruchtfolgeauflage wird 2013 in den betroffenen Gemarkungen intensiv kontrolliert und bei Verstößen streng geahndet werden.**

## DAS RATHAUS INFORMIERT

### Herzlichen Glückwunsch

Unsere rüstige, dorfälteste Bürgerin, Frau Rosa Hagios, durfte am vergangenen Donnerstag auf 98 Lebensjahre zurück blicken.

Die Jubilarin freute sich über das von Bürgermeister Volker Kieber überbrachte Präsent und die Glückwünsche der ganzen Gemeinde.



### Papiersammlung

Die Narrenzunft Gottenheim sammelt am **Samstag, 20. April 2013** Altpapier ein.

Bitte unterstützen Sie die Narrenzunft, indem Sie das Altpapier gebündelt bereitstellen.

Vielen Dank für Ihre Mithilfe.

Bürgermeisteramt

### Vollsperrung der L 187 zwischen Gottenheim und Waltershofen

Wegen Hangrutschungen musste die L 187 zwischen Gottenheim und Waltershofen aus Sicherheitsgründen voraussichtlich bis 26. April voll gesperrt werden.

Auch für Radfahrer und Fußgänger ist diese Strecke gesperrt.

Wir bitten um Beachtung.

Bürgermeisteramt

### Zu verschenken

Kleiner Kachelofen mit creme-farbenen Kacheln zu verschenken.  
Tel.: 7965

### Standsicherheit der Grabsteine auf dem Friedhof

Grabmale und sonstige Grabausstattungen müssen standsicher sein. Sie sind dauernd in verkehrssicherem Zustand zu halten und entsprechend zu überprüfen. Verantwortlich dafür ist bei Reihengräbern der Verfügungsberechtigte und bei Kaufgräbern der Nutzungsberechtigte. Erscheint die Standsicherheit von Grabmalen und sonstigen Grabausstattungen gefährdet, so sind die für die Unterhaltung Verantwortlichen verpflichtet, unverzüglich Abhilfe zu schaffen.

Wir geben dies bekannt und bitten die für die Unterhaltung von Grabmalen Verantwortlichen, die Standsicherheit der

Grabsteine zu überprüfen und, wenn notwendig, geeignete Sicherungsmaßnahmen vorzunehmen.

Die vielfach jetzt durchzuführende Frühjahrsbepflanzung gibt die Gelegenheit, die Grabsteinkontrolle durchzuführen und wenn notwendig, Reparaturmaßnahmen zu erledigen.

Bürgermeisteramt



## DIE KIRCHEN INFORMIEREN

### Katholische Kirche

**Pfarrbüro Kirchstraße 10, 79288 Gottenheim**  
Tel. 07665 94768-10 – Fax 07665 94768-19 –

E-Mail: pfarrbuero.gottenheim@se-go.de  
Homepage: www.se-gottenheim.de

Notrufhandy Tel. 0176 58821120 (in dringenden Fällen wie Versehgang/Todesfall)

### Sprechzeiten:

Dienstag und Donnerstag:  
09:00 bis 12:00 Uhr  
Freitag: 15:00 bis 18:00

Gottesdienste in der Seelsorgeeinheit Gottenheim:

### Freitag, 19.04.2013

09:00 Uhr **Umkirch, Mariä Himmelfahrt:**  
Eucharistiefeier

### Samstag, 20.04.2013

**Bitte beachten Sie:**  
**18:30 Uhr Bötzingen, St. Laurentius:**  
Eucharistiefeier

### Sonntag, 21.04.2013- Erstkommunion in Gottenheim

09:00 Uhr **Umkirch, Mariä Himmelfahrt:**  
Eucharistiefeier  
**10:15 Uhr Gottenheim, Gemeindehaus:** Abholung der Erstkommunionkinder

**10:30 Uhr Gottenheim, St. Stephan:**

Eucharistiefeier mit Erstkommunion, mitgestaltet von der Band „Wens“

19:00 Uhr **Bötzingen, Haus Inigo:**

Zeit zum Verweilen

**Dienstag, 23.04.2013**

09:00 Uhr **Umkirch, Pfarrzentrum:**

Andacht

16:00 Uhr **Bötzingen, Seniorenheim:**

Eucharistiefeier

**Mittwoch, 24.04.2013**

08:30 Uhr **Gottenheim, St. Stephan:**

Rosenkranz

09:00 Uhr **Gottenheim, St. Stephan:**

Eucharistiefeier

**Donnerstag, 25.04.2013**

15:30 Uhr **Gottenheim, Seniorenheim:**

Eucharistiefeier

18:00 Uhr **Bötzingen, St. Alban:**

Rosenkranz

18:30 Uhr **Bötzingen, St. Alban:**

Andacht

**Freitag, 26.04.2013**

09:00 Uhr **Umkirch, Mariä Himmelfahrt:**

Eucharistiefeier

19:00 Uhr **Bötzingen, St. Laurentius:**

Taizé-Gebet

**Samstag, 27.04.2013**

18:30 Uhr **Gottenheim, St. Stephan:**

Eucharistiefeier

**Sonntag, 28.04.2013**

09:00 Uhr **Umkirch, Mariä Himmelfahrt:**

Eucharistiefeier

10:30 Uhr **Bötzingen, St. Laurentius:**

Wort-Gottes-Feier mit

Halleluja-Liederbuch zum Thema „Menschen in Trennung, Geschiedene und wiederverheiratete Geschiedene“, anschl. Sektempfang

19:00 Uhr **Bötzingen, Haus Inigo:** Zeit zum Verweilen

**Aktuelle Termine:****Dienstag, 23.04.2013**

16 – 18 Uhr **Gottenheim, Grundschule:**

Die Pfarrbücherei ist geöffnet

17:00 Uhr **Gottenheim, Gemeindehaus:**

Probe des Spatzenchors

**Mittwoch, 24.04.2013**

10 – 11:30 Uhr **Gottenheim, Gemeindehaus:**

Treffen der Mutter-Kind-Gruppe

**Frauenabend in der Seelsorgeeinheit**

Herzliche Einladung zum Frauenabend mit dem Motto „Deborah – eine Frau steht auf“ **am Donnerstag, 25.04.2013, um 20.00 Uhr im Pfarrsaal St. Jakobus, Eichstetten**

Wir beschäftigen uns mit einer Frau des Alten Testaments, die heute genauso aktuell ist wie vor 4000 Jahren – eine Frau, die anderen Mut macht und aus der Le-

thargie reißt.

Es freut sich auf viele Teilnehmerinnen *das Vorbereitungsteam*

**Taizé-Gebet**

*Laudate omnes gentes - Lobsingt, ihr Völker alle*

*„Wenn wir uns gemeinsam Christus wendeten, wenn wir uns zum gemeinsamen Gebet versammeln, eint uns bereits der Heilige Gest.“*

*Frère Alois, Taizé*

Herzliche Einladung zum Taizé-Abendgebet jeweils letzter Freitag im Monat, 19:00 Uhr, in Bötzingen, St. Laurentius - **nächster Termin: Freitag, 26.04.2013**

**Wort-Gottes-Feier am 28. April 2013, 10:30 Uhr in St. Laurentius, Bötzingen**

Nachdem wir letztes Jahr im Mai einen Gottesdienst für Liebende angeboten haben, werden wir dieses Jahr den Gottesdienst unter das Thema stellen:

**Menschen in Trennung, Geschiedene und wiederverheiratete Geschiedene.**

Wir nehmen den Auftrag unseres Erzbischofs ernst und thematisieren die Situation von Menschen, deren Partnerschaft gescheitert ist und die neuen Halt in ihrem Leben suchen. Auch wenn eine Partnerschaft und deren Lebensentwurf gescheitert ist, heißt das ja noch nicht, dass das Leben für die Betroffenen (Partner - Eltern - Kinder) gescheitert ist. Es wird anders weitergehen, als man es sich gewünscht oder erhofft hatte.

Wie es für jeden Einzelnen weitergeht, wird von jedem individuell entschieden, aber vielleicht kann der Glaube hier Mut machen, sein Leben neu auszurichten. So heißt es in den Psalmen:

**Mit Gott überspringe ich Mauern (Psalm 18) Im Jubel ernten, die mit Tränen säen (Ps 126)**

Nach dem Gottesdienst laden wir Sie ein, bei einem Gläschen Sekt vor der Kirche noch ins Gespräch zu kommen.

**Sprechzeiten:****Kath. Pfarrbüro**

Dienstag und Donnerstag, 09:00 Uhr – 12:00 Uhr,

Freitag, 15:00 Uhr - 18:00 Uhr

Telefon 07665 94768-10 – Telefax 07665 94768-19 - E-Mail: pfarrbuero.gottenheim@se-go.de

**Pfarrer Markus Ramminger im Pfarrbüro Gottenheim**

Donnerstag, 09:00 Uhr – 11:00 Uhr und nach Vereinbarung

Telefon 07665 94768-11 – Telefax 07665 94768-19 – E-Mail: m.ramminger@se-go.de

**Gemeindereferentin Cornelia Reisch im Pfarrbüro Umkirch**

Freitag, 10:00 – 12:00 Uhr und nach Vereinbarung

Telefon 07665 94768-32 - Fax 07665 94768-39 - E-Mail: cornelia.reisch@se-go.de

**Gemeindereferent Hans Baulig im Pfarrbüro Gottenheim**

Freitag, 11:00 – 12:30 Uhr und nach Vereinbarung

Telefon 07665 94768-12 - Telefax 07665 94768-19 - E-Mail: hans.baulig@se-go.de

## Evangelische Kirche

**Evangelische Kirchengemeinde**

Evangelisches Pfarramt, Hauptstr. 44, 79268 Bötzingen

Pfarrer R. Schulze, Kindergartenstr. 6, 79268 Bötzingen

Tel. Pfarramt 07663/1238

FAX 07663/99728

Tel. Pfarrhaus 07663/9148912

E-Mail ekiboetz@t-online.de

www.ekiboetz.de

Öffnungszeiten des Pfarramts:

Dienstag: durchgehend von

9.00 - 15.00 Uhr

Freitag: 9.00 – 12.00 Uhr

**Am Sonntag Jubilate, dem 21.04.2013**

9.30 Uhr Wir feiern den Gesprächsgottesdienst mit den Konfirmandinnen und Konfirmanden zum Thema „Zum Glauben stehen“ mit anschließender Feier des Heiligen Abendmahls.

Die Kindergottesdienstkinder treffen sich um 9.30 Uhr im Evangelischen Gemeindehaus.

KONFIRMANDEN – Gruppenfoto Treffpunkt: Sonntag 21.04.2013 um 8:30 Uhr!

Am Sonntag Kantate, dem 28.04.2013, um 9.30 Uhr, feiern wir Gottesdienst mit der Einsegnung der Konfirmandinnen und Konfirmanden und anschließender Feier des Heiligen Abendmahls.

Musikalisch wird der Gottesdienst vom Eltern- Paten und Großelternchor mitgestaltet.

Der Wochenspruch für die am Sonntag beginnende Woche steht im 2. Korinther 5,17:

**Ist jemand in Christus, so ist er eine neue Kreatur; das Alte ist vergangen, siehe, Neues ist geworden.**

**Freitag, 19.04.2013**

17:00 Uhr Generalprobe für den Gesprächsgottesdienst mit allen Konfirmandinnen und Konfirmanden



19:00 Uhr Jugendgruppe Esperanza

kreis

**Montag, 22.04.2013**

20:00 Uhr Probe Kirchenchor

**Donnerstag, 25.04.2013**

18:00 Uhr Bubenjungschar

**Dienstag, 23.04.2013**

14:30 Uhr Bastelkreis

20:00 Uhr Probe Eltern- und Patenchor

20:00 Uhr Sitzung des Kirchengemeinderats im kleinen Besprechungsraum

**Freitag, 26.04.2013**

15:45 Uhr (!) Generalprobe für den Konfirmationsgottesdienst mit allen Konfirmandinnen und Konfirmanden

19:00 Uhr Jugendgruppe Esperanza

**Mittwoch, 24.04.2013**

09:30 Uhr Spielgruppe

17:00 Mädchenjungschar

20:30 Uhr Probe Evangelischer Bläser-

Das Pfarrbüro ist am Freitag, dem 19.04.2013 nicht besetzt.

Termine für Taufen, Trauungen und Ehejubiläen sprechen Sie bitte rechtzeitig mit

dem Pfarrer ab. Taufgespräche und Vorbereitungsgespräche für Ehejubiläen finden in der Regel in der Wohnung der Familie oder des Ehepaares statt, Traugespräche in der Regel im Pfarrhaus. Tauftermine können nach vorheriger Absprache für die meisten Sonntagsgottesdienste in der Gemeinde verabredet werden. Es ist auch möglich, dass kleine Kinder, deren Eltern die Taufe erst zu einem späteren Zeitpunkt möchten, im Gottesdienst gesegnet werden. Bei Trauerfällen setzen Sie sich bitte ebenfalls mit dem Pfarrer in Verbindung.

**Evangelisches Pfarramt**

## DIE BILDUNGSEINRICHTUNGEN INFORMIEREN

### Schule



In diesem Jahr führt Gabriele Heublein erstmals für den Förderverein der Schule ihre traditionelle

### Kräuterwanderung speziell für Schulkinder

durch.

Am Freitag den **26.04.2013** von 14 bis ca. 16 Uhr ist für Gottenheimer Schulkinder ein Ausflug in die frühlingshafte Pflanzen- und Kräuterwelt geplant. Treffpunkt ist Zehngrad an der Hauptstraße Ecke Kirchstraße. Die Psychotherapeutin und Hobby-Heilkräuterfrau Gabriele Heublein begleitet an diesem Tag eine Gruppe Kinder, Lehrer und interessierte Eltern in die Gottenheimer Rebberge und Hohlgasse hinauf zur Wiese am Wasserspeicher. Bei trockenem Wetter endet hier die Wanderung mit einem Picknick. Butterbrote werden mit „Original Gottenheimer Tunibergkräutern“ belegt, die auf dem Weg nach Anleitung gesammelt wurden.

Vielleicht findet sich auf der Wiese am Wasserspeicher auch ein Horde efeubeekrönter Koblode ein, die den frischen Grashalmen zwischen den kleinen Daumen Töne entlocken, das Wegerich-Orakel befragen oder ein Gänseblümchen rupfen, um zu erfahren wie sehr sie geliebt werden. Es gibt auf jeden Fall viel zu erfahren, Altbekanntes aufzufrischen und manches praktisch auszuprobieren mit den

Pflanzen am Wegesrand.

Gabriele Heublein möchte mit diesem Angebot das Interesse der Kinder an der Natur wecken. Ein Mensch der weiß, was es um ihn herum gibt, Pflanzen wiedererkennt, sich damit beschäftigen und Spaß daran haben kann, ist achtsamer unterwegs als jemand, der sich durch die ständig ändernden Reize der Unterhaltungselektronik von seinen eigenen inneren Impulsen und seinen Mitmenschen ablenken lässt. Psychologische Forschung zeigt, dass Achtsamkeit und Kontakt mit der Natur die beste Prävention für das Aufmerksamkeitsdefizitsyndrom sind, an dem leider schon viel zu viele Kinder leiden. Ein kleiner präventiver Beitrag soll dieses Angebot ebenfalls sein.

Gabriele Heublein und der Vorstand des Förderverein der Schule Gottenheim e.V. freuen sich auf viele wissbegierige Teilnehmer.

### Musikschule im Breisgau

#### Musikschule im Breisgau e.V. veranstaltet Musizierstunde der Gemeinde Gottenheim.

Am **Freitag**, den **26.04.2013** findet um **18:00 Uhr** im **Feuerwehrhaus Gottenheim** die nächste „Musizierstunde“ der Musikschule im Breisgau statt.

Die Schülerinnen und Schüler haben sich eifrig auf dieses Vorspiel vorbereitet, nun ist es endlich soweit:

Auf dem Programm stehen Beiträge für Violine, Gitarre, Trompete, Klavier.

Wir wünschen einen kurzweiligen, unterhaltsamen Abend! Das Konzert wird moderiert, der Eintritt ist frei.

Es sind Schülerinnen und Schüler der Klassen: Gleim (Violine), Loosmann (Trompete), Frau Sundermeyer (Klavier), Thomsing (Gitarre) beteiligt.



### Hören, Sehen, Ausprobieren

**Musikschule lädt musikinteressierte Kinder, Jugendliche und Erwachsene zum Info-Tag ein**

Am Samstag, **27. April** veranstaltet die Musikschule im Breisgau von **10.30 bis 13.00 Uhr** ihren **Infotag in der Grundschule in Gottenheim**. Hier kann jeder nach Herzenslust Instrumente ausprobieren und sich von den Fachlehrern beraten lassen. Gefällt mir der Klang der Trompete oder soll es doch lieber die Klarinette sein? Ist Geige spielen wirklich so schwer? Welches Instrument passt am besten zu mir und was wird an der Musikschule alles angeboten? Beim Infotag beantwortet das Team der Musikschule alle Fragen rund um den Musikunterricht.

Auch über die Angebote für die Kleinen und Kleinsten ab 6 Monaten kann man sich informieren. Die Musikschule im Breisgau wird von den Mitgliedsgemeinden Bötzingen, Eichstetten, Gottenheim, Glottertal, Gundelfingen, Heuweiler, March und Umkirch getragen. Ca. 1800 Schülerinnen und Schüler stehen im Unterricht. Egal ob Vorschulkinder, Schulkinder, Jugendlicher oder Erwachsener, die Musikschule hält für jede Altersgruppe etwas bereit. Das Instrumentenkarussell - das Ausprobieren von 3 verschiedenen Instrumenten- sowie die 6er und 12er Karten für Erwachsene entwickeln sich zwischenzeitlich zu Klassikern. Ballettunterricht in Gundelfingen runden ein umfangreiches Unterrichtsangebot ab.

Alle Informationen können auf der Homepage der Musikschule im Breisgau ([www.musikschule-breisgau.de](http://www.musikschule-breisgau.de)) nachgelesen werden oder erhalten Sie persönlich/telefonisch in der Geschäftsstelle in Gundelfingen Tel. 0761/589891.



## Volksbildungswerk

Auskunft und Anmeldung für unsere Kurse und Seminare:

Cornelia Jaeger, Hauptstr. 11, Rathaus, 79268 Bötzingen

Tel.: 07663/931020

Fax: 07663/93107720

E-Mail: cornelia.jaeger@boetzingen.de

Internet: www.vbwboetzingen.de

Folgende Kurse und Seminare beginnen:

Bötzingen:

**Tanzkurse in Zusammenarbeit mit der Tanzschule Gennaro&Cristian, Tanzschule Freiburg**

Dienstag, 23.04.2013, 5 x, Ausschankraum

**209.232 Crash-Anfängerkurs II:**

19.00 – 20.00 Uhr

**209.233 Disco Fox I Kurs:**

20.00 – 21.00 Uhr

**209.234 Disco Fox II neue Figuren:**

21.00 – 22.00 Uhr

**300.550 Frühlingserwachen mit Wildkräutern**

**Entdecken, Sammeln, Schmecken**

Mittwoch, 24.04.2013, 18.00 – 22.00 Uhr, 2 x, Treff: Parkplatz Realschule

Eichstetten:

**301.110 Lachen ohne Grund – Entspannung einmal anders (Lachyoga)**

Samstag, 27.04.2013, 15.00 – 17.00

## DIE VEREINE INFORMIEREN



**Anglersportverein  
Gottenheim e.V.**

### „40 Jahre ASV-Gottenheim“ Maifest am Riedweiher

Der Anglersportverein Gottenheim veranstaltet am **1. Mai ab 11.00 Uhr** seinen jährlichen Maihock am Riedweiher.

**Als Essensangebot bieten wir an:**

-gebackene und geräucherte Forellen

-Schnitzel

-Pommes frites

-Würste

-Kaffee und Kuchen

Hierzu laden wir alle Freunde, Gönner und die Bevölkerung recht herzlich ein.

ASV Gottenheim e. V.



**Heimat- und  
Trachtengruppe  
Gottenheim e.V.**

Mitglied im Bund "Heimat und Volksleben"

### Einladung zur Generalversammlung

Die Heimat- und Trachtengruppe Gottenheim e.V. lädt alle Ehrenmitglieder, Mitglieder, Freunde und Gönner des Vereins zur diesjährigen Generalversammlung recht herzlich ein.

**Termin:** Samstag, den 27. April 2013,

**Ort:** Vereinsheim, Schulstraße, **Be-**

**ginn:** 20 Uhr

**Tagesordnung:**

1. Begrüßung
2. Totenehrung
3. Offenlegung des Protokolls der Generalversammlung von 2012
4. Tätigkeitbericht des Vereinsjahres 2012

5. Kassenbericht
6. Bericht der Kassenprüfer
7. Entlastung des Gesamtvorstandes
8. Wahlen
9. Verschiedenes
10. Wünsche und Anträge

Anträge und Wünsche zur Generalversammlung können schriftlich bis zum 25.04.2013 beim 1. Vorstand Stefan Hess Hauptstraße 14 eingereicht werden.

Mit Heimatlichem Gruß

Die Vorstandschaft



**MGV „Liederkrantz“  
Gottenheim**

### Einladung zur Generalversammlung

Der Männergesangsverein 'Liederkrantz' Gottenheim lädt alle Ehrenmitglieder, Mitglieder, Freunde und Gönner des Vereins zur diesjährigen Generalversammlung recht herzlich ein.

**Termin:** Freitag, den 19. April 2013

**Ort:** Clubheim des SVG,

Buchheimerstr. 1

**Beginn:** 20:00 Uhr

**Tagesordnung:**

1. Begrüßung
2. Totengedenken
3. Offenlegung des Protokolls der Generalversammlung vom 23.05.2012
4. Tätigkeitsbericht des Vereinsjahres 2012-2013
5. Kassenbericht 2012
6. Bericht der Kassenprüfer
7. Entlastung des Gesamtvorstandes
8. Ehrungen
9. Wahlen:
  - a) 2. Vorstand
  - b) Schriftführer
  - c) Rechner

10. Verschiedenes Rückblick / Vorschau
11. Wünsche und Anträge

Mit freundlichem Sängergruß

Walter Hess

1. Vorstand



**Musikverein  
Gottenheim**

### Alteisen-/Schrottsammlung

Der Musikverein Gottenheim sammelt am **Samstag, 27. April 2013, ab 09.30 Uhr**

- Eisen
- Schrott
- Blech
- Nichteisen-Metalle

Der Verein bittet darum, das Material ohne Gefährdung für Fußgänger und Autofahrer am Gehweg-, Straßenrand oder Hofeinfahrt zu lagern.

Holz, Kunststoff, Beton- u. Textilteile sind bitte zu entfernen (Restmüllbehälter).

Altautos/Autoteile u. Verbrennungsmotoren sind ebenso für die Sammlung nicht zugelassen wie Batterien (bei Schadstoffsammlung abgeben).

Weise Ware (Waschmaschinen, Elektroherde sowie alle anderen Elektrogeräte) sind von der Sammlung ausgeschlossen, diese können über die jeweiligen Recyclinghöfe in Umkirch und Bötzingen entsorgt werden.

**Eine weitere Sammlung in diesem Jahr findet im Oktober statt.**

Musikverein Gottenheim  
Vorstand



## Reitersportfreunde Gottenheim e.V.

### An die Mitglieder der Reitersportfreunde Gottenheim e.V.

Im Namen des Vorstandes lade ich Sie recht herzlich zur Jahreshauptversammlung

**am Freitag, den 26. April 2013, 20.00 Uhr,**

Sportgaststätte „Schwarz-Weiß“, Buchheimer Straße 15, Gottenheim, mit folgender Tagesordnung ein:

1. Begrüßung
2. Totenehrung
3. Bericht des Vorsitzenden
4. Bericht des Sportwarts
5. Bericht des Kassenwarts - Info zum neuen SEPA-Abrechnungsverfahren
6. Bericht der Kassenprüfer
7. Aussprache
8. Entlastung des Vorstandes
9. Wahl des Wahlleiters
10. Neuwahl des Vorstandes
11. Verschiedenes

Wir freuen uns auf Ihr Kommen.

Mit freundlichen Grüßen  
Bernhard Strittmatter



## SV Gottenheim e.V. gegründet 1922

### Sportwoche beim SVG

Der SVG führt vom 17. Mai bis 25. Mai 2013 seine traditionelle Pfingstsportwoche durch. Nachfolgend sind die einzelnen Turniere mit den Anmeldefristen aufgeführt.

#### Freitag, den 17.05.2013:

##### Elfer-Kick

Anmeldungen bis 30.04.13 unter: [tunieranmeldung@svgottenheim.de](mailto:tunieranmeldung@svgottenheim.de) oder unter Tel.: 07665/5981.

##### Vereinsturnier

Anmeldungen bis 30.04.13 unter: [tunieranmeldung@svgottenheim.de](mailto:tunieranmeldung@svgottenheim.de) oder unter Tel.: 07665/5981.

#### Samstag, den 18.05.2013:

##### Straßenturnier

Anmeldungen bis 30.04.13 unter: [tunieranmeldung@svgottenheim.de](mailto:tunieranmeldung@svgottenheim.de) oder unter Tel.: 07665/5981.

Zum ersten Mal ein **Beach-Volleyball-Turnier**

Näheres finden sie auf unserer homepage: [www.svgottenheim.de](http://www.svgottenheim.de)

Anmeldungen bis 30.04.13 unter: [tunieranmeldung@svgottenheim.de](mailto:tunieranmeldung@svgottenheim.de) oder unter Tel.: 07665/5981.

### Pfingstmontag, 20.05.2013 Dorf Olympiade

#### SV Gottenheim Dorf Olympiade 2013

Sportlich, spaßiger Wettkampf mit verschiedenen Disziplinen.

### Pfingstmontag 20. Mai 2013 auf dem Sportgelände des SVG

Wir suchen:  
Mannschaften (6-8 Personen) aus :

Vereinen  
Firmen  
Familien  
Nachbarn  
Cliques  
(Kinder ab 8 Jahren)

**Anmeldung unter** [tunieranmeldung@svgottenheim.de](mailto:tunieranmeldung@svgottenheim.de) oder unter Tel.: 07665/5981  
Bitte nennen Sie bei Ihrer Anmeldung den Mannschaftsnamen sowie die Kontaktdaten des Ansprechpartners.

**Eine genaue Beschreibung der Spiele wird in den nächsten Tagen auf der Internetseite [www.svgottenheim.de](http://www.svgottenheim.de) veröffentlicht.**

### Samstag, 25.05.2013

#### Grümpeltturnier

Anmeldungen bis 30.04.13 unter [tunieranmeldung@svgottenheim.de](mailto:tunieranmeldung@svgottenheim.de) oder unter Tel.: 07665/5981.

## Fußball

### Ergebnisse

SC Eichstetten I – SVG I 0:3  
SC Eichstetten II – SVG II 0:1

SVG Frauen I – FC Hausen i.W. Frauen 0:2

SVG Frauen II – SG Au/Wittnau Frauen 3:0

SVG A – SG Oberrotweil A 2:3

SVG B – SG Köndringen B II 2:0

SVG BM – FC Denlingen BM 5:0

SVG BM – SG Buchenbach BM (Pokal) 0:1

SG Wyhl C – SVG C 1:6

SVG D – SG Buchholz D 0:5

SVG E – SV Sulzburg E 0:5

### Die nächsten Spiele im Überblick

Samstag, 20.04.2013

11.00 Uhr

SV Hochdorf E – SVG E

12.00 Uhr

SV Ottoschwanden D – SVG D

13.00 Uhr

SVG C – VfR Ihringen C

17.00 Uhr

SC Reute A – SVG A

17.00 Uhr

SV Titisee Frauen – SVG Frauen I

Sonntag, 21.04.2013

13.00 Uhr

SVG II – SG Broggingen II

13.00 Uhr

SG Sexau B – SVG B

15.30 Uhr

SVG I – SG Broggingen I

17.00 Uhr

SG Windenreute Frauen II – SVG Frauen II

Spitzenspiel am kommenden Wochenende in Gottenheim. Zu Gast ist der Tabellen-Dritte, die SG Broggingen/Tutschfelden. Die Mannschaft benötigt zu diesem schwierigen Spiel Ihre lautstarke Unterstützung.

### Spielberichte

#### Juniorinnen-Bezirkspokal – 3. Runde

#### SVG BM – SG Buchenbach BM 0:1

In der dritten Pokalrunde wartete der nächste höherklassige Gegner. Angst mussten die Mädels allerdings keine haben, denn bei den vorangegangenen Pokalrunden spielte die Mannschaft so beherzt, dass Frau zweimal gegen ebenfalls höherklassige Gegner verdient (!) als Sieger vom Platz ging. Buchenbach zeigte von Anfang an, dass sie fußball- und spieltechnisch überlegen waren. Macht nix, denn mit Kampfgeist läßt sich vieles ausgleichen. Und so hätte nach dem Spielverlauf ein Unentschieden herauskommen müssen. Beide Mannschaften erarbeiteten sich Torchancen, aber nichts Zwingendes. Leider fiel Mitte der zweiten Halbzeit ein unglückliches Dusetor für Buchenbach, was schlussendlich das Spiel entschied. Trotzdem Reeeeeespekt vor der hervorragenden Moral!

#### SVG BM – FC Denzlingen BM 5:0

Ein anderes Wort für „klar und deutlich“?: fünfnull. Denzlingen hatte eigentlich keine Chance gegen unsere gut motivierten Mädels. In der Abwehr wurde zwar hin und wieder schlampig gespielt, aber schlussendlich hatten wir immer noch ein Bein dazwischen. Und nach vorne? Die Konsequenz aus läuferischem Einsatz und zum Teil hübschen Kombinationen waren fünf Tore und es hätten leicht doppelt so viele sein können. Da lachte nicht nur die Sonne über alle Backen!

An dieser Stelle mal ein dickes Dankeschön an die Gottenheimer Frauenmannschaften, die bei unseren Heimspielen jeweils eine Schiedsrichterin (oder heißt es Schiedsrichteuse?) stellen!!!

## Leichtathletik

Zum ersten Wettkampf unter freiem Himmel traten wir mit zwei Mannschaften am 13.04. im Gundelfinger „Obermattenstadion“ zu Bahneröffnung an. Gefragt waren mindestens je 6 Teilnehmer





aus der Klasse u10 und u12.

Die Mannschaft u10 setzte sich aus Lisa Dahms, Lara Kremp, Mia Wellige, Mia Schwenninger, Defne Capar und Timo Alex zusammen. Gefragt war zunächst eine 3-minütige Pendelstaffel über 30 m mit Überspringen von Bananenkartons. Bevor es galt einen 1kg-Medizinball in abgemessene Zonen zu werfen, standen noch Weitsprünge auf dem Programm. Den Abschluss bildete ein 800 m-Lauf, der Paarweise gelaufen werden musste, wobei es nach 200 m und 600 m darum ging, drei Hütchen mit einem Ball abzutreffen. Pro nicht getroffenen Hütchen ging es wie beim Biathlon in eine kleine Strafrunde. Bis zur letzten Disziplin lagen wir recht gut im Rennen, dann zeigten sich aber bei einigen Läufern doch Ermüdungserscheinungen und auch die Treffsicherheit beim Abwerfen der Hütchen war nicht mehr gegeben. Lediglich Defne und Mia räumten hier einiges ab, aber die Laufzeiten waren nicht mehr einzuholen. Kämpferisch zeigte sich Timo Alex, der erstmals einen Wettkampf bestritt und sich auf der Laufstrecke mit Seitenstechen herumquälen musste. Er wurde aber von seiner Partnerin, Mia Wellige, immer wieder neu motiviert.

Am Ende erfreuten sich alle über den dritten Rang hinter den Mannschaften von Freiburg St.Georgen und Gundelfingen.

Die Klasse u12 bildeten Valentin Grüner, Chantal Wangler, Laura Schmidle, Marie Isele, Julia Knapmeyer und Catrin Osterheld.

Für sie standen eine 40m-Pendelstaffel mit Überspringen von Kartons, Medizinballstoßen, Weitsprung und 6x800m-Staffellauf an. Nach der Pendelstaffel lagen sie auf Rang zwei hinter der Mannschaft aus Gundelfingen. Beim Medizinballstoß überzeugte Laura Schmidle mit dem weitesten Stoß aller Teilnehmer. Auch im Weitsprung zeigten sie eine geschlossene Mannschaftsleistung. Bis dahin konnte der zweite Platz noch gehalten werden. Die bis dahin gesammelten Punkte wurden umgerechnet, bevor es dann zum 800m-Staffellauf ging.

Valentin war der Startläufer. Allerdings bekam der Läufer der bis dahin führenden Mannschaft aus Gundelfingen aufgrund des Punktestandes 12 Sekunden Vorsprung. Valentin gelang es sich bis auf 6 Sekunden heran zu kämpfen, bevor den Stab Marie übergab. Auch Marie lief wie Valentin einen hervorragenden Lauf und

hielt den Abstand konstant. Catrin wurde von der bis dahin Drittplatzierten Läuferin aus St.Georgen überholt und leider konnten Julia und Laura den Vorsprung nicht wieder verkleinern. Als Schlussläuferin startete Chantal. Und sie ging ab wie ein „Fieberzäpfchen“. Es war schon fast ein Sprint, den sie über zwei Runden hinlegte. Immer mehr holte sie zu der Läuferin aus St.Georgen auf. Aber es gelang ihr trotz dieses phantastischen Finishes nicht mehr den zweiten Platz zurück zu erobern. Auch die u12 Mannschaft belohnte sich am Ende mit einem Bronzeplatz.

das Trainerteam

Die Damenmannschaften des SVG laden ein **Tanz in den Mai** am **30.04.2013 ab 21.00 Uhr** im Jugendclub!

Das Team der **Sportgaststätte „Schwarz-Weiß“** sucht zur Unterstützung einen flexiblen **Aushilfskoch** (gerne auch Rentner) sowie eine **Servicekraft** mit Erfahrung zur Aushilfe.

Bei Interesse melden Sie sich bitte unter 07665/9327250 oder 0170/4879109

## BÜRGERPROJEKTE



### Musik und Geselligkeit in der Bürgerscheune



Der Akkordeonspielring Umkirch-Gottenheim hatte am Sonntag, 7. April, zum Café-Treff in die Bürgerscheune eingeladen. Viele Vereinsmitglieder aus Umkirch und Gottenheim sowie Gäste und Freunde des Vereins folgten der Einladung und verbrachten bei Musik und Bewirtung einen geselligen Nachmittag in der Bürgerscheune im Gottenheimer Rathaus Hof. Die leckeren Kuchen und Torten, gebacken von den Aktiven des Akkordeonspielrings,



waren bald verkauft. Für die musikalische Unterhaltung sorgte das Trio Ursula Firnkes (Zither), Oktavia Röhl (Harfe) und Petra Krumm (Akkordeon), die eine entspannte Atmosphäre im Raum zauberten und viel Applaus erhielten.

Der Akkordeonspielring Umkirch-Gottenheim bedankt sich bei den drei Musikerinnen für ihr Spiel und bei allen Gästen, die mit ihrem Besuch zum Gelingen des Nachmittags beigetragen und damit den Verein unterstützt haben.

Die nächste größere Veranstaltung des Akkordeonspielrings Umkirch-Gottenheim wird das Kirchenkonzert im Oktober sein. Dazu sind alle Interessierten am Samstag, 12. Oktober, in die Kirche St. Stephan in Gottenheim und am Sonntag, 13. Oktober, in die katholische Kirche in Umkirch eingeladen.

Der Verein freut sich über Zuwachs. Weitere Informationen zum Akkordeonspielring Umkirch-Gottenheim finden Interessierte im Internet unter [www.asug.net](http://www.asug.net).





## Zehn-Finger-Schreibkurs in der Grundschule Gottenheim

Angebot des Fördervereins der Grundschule soll künftig regelmäßig stattfinden

Viertklässler sind jetzt fit beim Schreiben am PC



Zum zweiten Mal fand in den Osterferien ein Zehn-Finger-Schreibkurs für Grundschüler im Computerraum der Gottenheimer Schule statt. Die Kinder der vierten Grundschulklasse und weitere Kinder aus weiterführenden Schulen waren dazu eingeladen. Das Angebot wurde wieder organisiert vom Förderverein der Grundschule. Der erste Zehn-Finger-Schreibkurs für Kinder hatte in Gottenheim in den Herbstferien 2011 stattgefunden – ebenfalls für die Kinder der vierten Klasse.

Nicht ganz einfach war dieses Mal die Suche nach einer kompetenten Kursleitung, so dass der Kurs recht kurzfristig angeboten wurde. Schließlich konnte aber über das Volksbildungswerk in Bötzingen eine kompetente Fachfrau gefunden werden, die auch künftig den Zehn-Finger-Schreibkurs in Gottenheim durchführen will. Geplant ist, dass der Förderverein den Kurs regelmäßig in den Osterferien für Viertklässler und größere Kinder organisiert und damit das Angebot zu einem festen Bestandteil des Vereinsjahresprogramms werden wird.

Die Referentin Gisela Merkel, selbständige Mädchenpädagogin, und u.a. am St. Ursula-Gymnasium in Freiburg und beim Volksbildungswerk Bötzingen tätig, betont, dass Kinder heute nicht früh genug mit dem Zehn-Finger-Schreiben am PC beginnen können. Nur so könne das Angewöhnen falscher Techniken vermieden werden. Insbesondere vor und direkt nach dem Übergang in weiterführende Schulen werde das Arbeiten am Computer zum Thema. Hier sei der richtige Zeitpunkt, um das Zehn-Finger-Schreiben von Anfang an einzuüben. Dazu wurden besonderes Unterrichtsmaterial und Lernprogramme für Grundschüler entwickelt, die auf die Bedürfnisse der Kinder zugeschnitten sind. Diese werden auch bei den Kursen in Gottenheim eingesetzt und garantieren einen schnellen Lernerfolg. Nach dem Kurs kann das Lernmaterial (Lehrbuch, CD und Stick) mit nach Hause genom-



men werden, wo die Kinder weiterüben können. Im Mittelpunkt steht bei den Kursen das „multisensible Lernen“: Alle Sinne werden dabei angesprochen – hören, sehen und fühlen. „Mit einer spannenden Geschichte lernen wir die Tastatur kennen. Jeder Taste werden ein Bild aus dieser Geschichte und eine Farbe zugeordnet. So wird die Lage der Tasten sehr schnell erarbeitet. Eine CD mit Entspannungsmusik rundet das ganzheitliche Lernen ab“, erklärt Gisela Merkel das Unterrichtskonzept.

Doch auch der Spaß kommt nicht zu kurz, wie die Rückmeldungen der teilnehmenden Schülerinnen und Schüler zeigen. Die Kursvormittage wurden von den Kindern mit Freude besucht und auch der Lernerfolg blieb nicht aus und sorgte für Zufriedenheit bei den Teilnehmern.

Kursleiterin Gisela Merkel weiß, dass Kinder heute immer fröh-



her mit Computern in Berührung kommen und um die Nutzung moderner Medientechnik nicht herum kommen können. Umso wichtiger sei es, rechtzeitig an die sinnvolle Nutzung der Medien herangeführt zu werden. Der Zehn-Finger-Schreibkurs sei ein wichtiger Bestandteil bei der Annäherung an Computer und neue Medien. Der Kurs soll in Zukunft, voraussichtlich immer in den Osterferien, für die 4. Klasse der Grundschule und weitere interessierte Kinder aus weiterführenden Schulen angeboten werden. Der Förderverein der Grundschule übernimmt die Organisation des Angebotes und bezuschusst den Kurs, um die Kosten im Rahmen zu halten.

## Rhythmustheater Shinoré zeigte „Mamea und die verlorene Trommel“

Angebot für Kinder kam gut an

„Gerne sind wir wieder nach Gottenheim gekommen. Jedes Publikum ist anders. Das war heute eine lustige Schar von Kindern, die viel mitgemacht hat“, freute sich Annika Hartmann am Samstagnachmittag, 13. April, nach der Aufführung. Zusammen mit Tom Brünle bildet sie das Rhythmustheater Shinoré, das zum dritten Mal (nach 2008 und 2010) in Gottenheim zu Gast war. Mitgebracht hatte das Rhythmustheater ein spannendes Stück aus der afrikanischen Märchenwelt und eine Anzahl von Trommeln und anderen Rhythmusinstrumenten. Gemeinsam mit dem Mädchen Mamea konnten die circa 60 kleinen Gäste und ihre Eltern durch die afrikanische Savanne und den Urwald wandern, das Feld bestellen und mit den Tieren im Wald tanzen. Mitmachen, mitsingen, klatschen, tanzen – alles war erlaubt. So entstand eine faszinierende fremde Welt, die Einblick gab in eine andere Kindheit jenseits der westlichen Zivilisation. Mitteilungen werden dort nicht per E-Mail versendet, sondern mit der Trommel und der Weg zu den Feldern muss beschwerlich in der heißen Sonne zu Fuß zurückgelegt werden. Und doch – vieles bleibt sich

gleich: Etwa die starke Liebe der Eltern zu ihren Kindern. Mut und Entschlossenheit zahlen sich hier wie dort aus und auch die Belohnung bleibt für Mamea nach bestandem Abenteuer nicht aus: Sie erhält aus den Händen des Vaters die geliebte Trommel, die das Mädchen gerettet hatte.

Das „Rhythmtheater Shinoré“ gibt es seit August 1997. Beide Akteure verwirklichen damit ihren Wunsch, Theater und Rhythmus, ihre beiden Leidenschaften, miteinander kreativ zu verbinden. So entstand die abenteuerliche Trommelgeschichte „Mamea und die vergessene Trommel“. Als Vorlage diente ein Märchen aus Nigeria. Annika Hartmann ist Erzählerin und Spielerin zugleich. Gekonnt schlüpft sie von einer Rolle in die andere, während Tom Brünle mit einer Vielfalt von Instrumenten die afrikanische Welt lebendig werden lässt. Zusammen erschaffen sie eine Atmosphäre voller Spielfreude, die die Kinder zum Mitklatschen, Mitsingen und Mittanzen einlädt.

Organisiert wurde die Kulturveranstaltung von der AG KinderKul-



tur der BE-Gruppe BürgerScheune. Die Arbeitsgruppe will das kulturelle Angebot für Kinder und Jugendliche in Gottenheim bereichern. Geplant sind künftig in der Bürgerscheune neben Flohmärkten aller Art auch weitere Theatervorstellungen oder Musikevents, Spieletreffs und vieles andere mehr – speziell abgestimmt auf die Interessen der Kinder und Jugendlichen.

Nach dem Bücherflohmarkt im Januar war das Theaterstück Mamea die zweite Veranstaltung der AG KinderKultur, die derzeit aus Birgit Maurer, Tanja Marxen und Marianne Ambs besteht. Das kleine Team ist in der Planungsphase für weitere Angebote in 2013 und auch schon in 2014.

Weitere Ideen, Anregungen und auch zusätzliche Unterstützung im Organisationsteam sind erwünscht und herzlich willkommen. Informationen dazu gibt es bei Birgit Maurer, Tanja Marxen und Marianne Ambs oder unter E-Mail: [maurer.birgit@web.de](mailto:maurer.birgit@web.de).



## KINDER- UND JUGENDARBEIT

### Der Jugendclub Gottenheim plant einen Ausflug in den Affenwald nach Kintzheim im Elsass.

Wir treffen uns am 04.05.2013 um 11.45 Uhr am Jugendclub in Gottenheim und wollen um 12.00 Uhr abfahren. Um ca. 16.00 Uhr werden wir am Jugendclub sein. Der Eintritt für Kinder und Jugendliche unter 18 Jahren beträgt 4€, ab 18 Jahren 6,50€. Das Mindestalter beträgt 8 Jahre. Mitzubringen sind eine Kleinigkeit zu essen und etwas zu trinken und eventuell Taschengeld, sowie das Eintrittsgeld.

Verbindliche Anmeldungen bitte per Email an [Bastian.kanzinger@gmx.de](mailto:Bastian.kanzinger@gmx.de) oder an [pascaldangel@web.de](mailto:pascaldangel@web.de) beziehungsweise per Telefon an 01707860668 (Bastian Kanzinger) oder 01704844253 (Pascal Dangel) Anmeldeschluss ist Donnerstag, der 02.05.2013.

Bei schlechten Wetter geben wir per Telefon Bescheid ob der Ausflug stattfindet. Hierfür und auch im Falle eines Notfalls benötigen wir eine Notfallnummer.



Wir freuen uns auf Eure Anmeldungen und auf einen schönen Tag im Affenwald!



## INFORMATIONEN AUS DEM SOZIALBEREICH

Sozialverband VdK Ortsverband Gottenheim

### Berufskrankheit bei Müllmännern

Müllmänner haben die gleiche Kniebelastung wie Profisportler, betonte kürzlich das Landessozialgericht (LSG) von Hessen in seiner Entscheidung Az.: L 9 U 211/09. Im zugrunde liegenden Fall war es um eine Meniskuserkrankung gegangen, die die höchsten hessischen Sozialrichter als Berufskrankheit werteten, da die schnellen und unregelmäßigen Lauf- und Drehbewegungen beim Verbringen der Mülltonnen den Bewegungsabläufen der Profisportler ähnlich seien. Das LSG gab einem Müllmann Recht, dessen Berufsgenossenschaft den Meniskusschaden nicht als Berufskrankheit anerkennen wollte.

VdK-Mitglieder können sich in Widerspruchsverfahren vor Reha-Trägern und bei Klagen vor Sozialgerichten von den hauptamtlichen VdK-Sozialrechtsreferenten vertreten lassen. Adressen und Sprechzeiten finden sich unter [www.vdk-bawue.de](http://www.vdk-bawue.de) im Internet oder können unter der Telefonnummer (07 11) 6 19 56 -0 erfragt werden.

Anton Sennrich, Tel. 07665 6373

### Betreuerin/Betreuer für Menschen mit Demenz - Qualifizierungskurs

Noch Plätze frei!

**Start:** 23.04.2013

**Dauer:** 10 Abende bis zum 09.07.2013

**Inhalte:** Vermittelt werden spezielle Kenntnisse im Umgang mit Menschen mit Demenz

**Gebühr:** 70,- €

Der Kurs wird gefördert vom Landkreis Breisgau-Hochschwarzwald

**Ort:** Katholischen Gemeindezentrum – Hauptstraße 35 - Gottenheim

**Veranstalter/Anmeldung:**

Kirchliche Sozialstation Nördlicher Breisgau e.V.  
Tel. **07663 – 4077-0**

## AUS UNSERER NACHBARSCHAFT

### Gemeinde Bötzingen

In unserem Gemeindekindergarten „Pustelblume“ mit drei Gruppen ist zum 01. September 2013 die Stelle für eine/n **Erzieher/in oder Kinderpfleger/in** mit einer wöchentlichen Arbeitszeit von 22,5 Stunden zu besetzen.

Ihre Bewerbung richten Sie bitte mit den üblichen Unterlagen bis spätestens 15. Mai 2013 an das Bürgermeisteramt Bötzingen, Hauptstraße 11, 79268 Bötzingen.

Für weitere Auskünfte steht Ihnen im Rathaus Bötzingen Herr Andreas Jenne, Tel.: 07663/931014, gerne zur Verfügung.

### Blutspenden mit Tradition - DRK feiert Jubiläum

#### DRK-Blutspendedienst bittet um Blutspende

Der DRK-Blutspendedienst bittet um Unterstützung durch eine Blutspende

Montag, dem 06.05.2013 von 15:30 Uhr bis 19:30 Uhr Festhalle, Jan-Ullrich-Straße 2 79291 MERDINGEN

Weitere Informationen zur Blutspende sind unter der gebührenfreien Hotline 0800-1194911 und im Internet unter [www.blutspende.de](http://www.blutspende.de) erhältlich.

### Caprici Armonici -

#### Fritz Mühlhölzer spielt Musik für Barockgitarre

Spanische, italienische und französische Barockmusik stehen am **Freitag, den 19.4.2013 um 20.00 Uhr** im Merdinger „Haus am Stockbrunnen“ auf dem Programm eines Konzertes mit dem Gitarristen und Lautenisten Fritz Mühlhölzer. Auf der Kopie einer Gitarre von Antonio Stradivarius interpretiert er Werke von Sanz,

de Murcia, Visée, Roncalli u.a. Fritz Mühlhölzer, Gitarrenlehrer an der Musikschule Freiburg und Dozent für historische Zupfinstrumente an der Musikhochschule Freiburg. konzertierte im In- und Ausland, u.a. beim Internationalen Gitarrenfestival München, Festival Estival de Paris, bei Pro Musica Antiqua Bremen sowie dem Internationalen Tag der Alten Musik in Alden Bisen. Auch Rundfunk- Tonträger- und Fernsehaufnahmen stehen zu Buche. Veranstalter ist das Merdinger Kunstforum, Der Eintritt beträgt 10 € / 8 €.

### „Die Kirche klingt“

Konzert der Chorgemeinschaft Umkirch in der Pfarrkirche Mariä Himmelfahrt am Sonntag, 21. April, 17:00 Uhr

Gemischter Chor der Chorgemeinschaft Umkirch unter Leitung von Maki Kobayashi

Männerchor gemeinsam mit MGV „Eintracht“ Wasenweiler unter Leitung von Rudolf Becker

Eleonore Fehse – Sopransolistin  
Matthias Burg – Organist

Eintritt frei – Spenden erbeten